

The fairy in my life!

Wenn eine Person dein ganzes Leben verändert!

Von Luna_Luu

Kapitel 3: Das Gesicht hinter der Fassade der Fee

Hope stand immer noch wie versteinert da. Sie konnte es einfach immer noch nicht fassen, dass sie nun endlich hier Weg konnte. Sasuke schaute Hope an und war auch ziemlich geschockt, immerhin hatte er es geschafft. „Und was jetzt, wie geht's jetzt weiter?“, fragte Sasuke etwas ungeduldig. Hope schaute ihn an und realisierte erstmals das sie Sasuke erklären sollte wie das hier weiter geht. „Ehm... Ja... Also... Erstmals müssen wird die Verbindung zwischen uns festigen. Das heißt, du suchst dir eine Stelle an meinem Körper aus und hältst den Finger da hin, dann musst du mir einfach nachsprechen“.

Sasuke nickte ihr und schaute sie ganz genau an. Er entschied sich für den rechten Unterarm, unter der Hand auf der innen Seite. Er nahm ihren Arm in die Hand und hielt sein Finger auf die besagte Stelle. „Nun denn, während der Verbindung musst du an ein Zeichen denken. Wir werden sehen wie groß das Zeichen ist und ob es vollendet ist. Denn wenn nicht, habe ich nicht meine ganze Kraft zur Verfügung, merk dir das“. Sasuke schaute nur Hope an und überlegte sich in Gedanken schon ein Zeichen, was zu Hope passen wird. „Ich fange dann an, du musst mir nur nachsprechen“ Sasuke nickte ihr nur zu und atmete nochmal tief durch.

„Ich Sasuke Uchiha schwöre dem Erdgott, dem heiligen Baum und meiner zukünftigen Dienerin die treue auf Ewigkeit“ Sasuke sprach die Worte genau nach. Nachdem er fertig war leuchten sein Finger und die Stelle, an der er Hope berührt hat. Hope lächelte Sasuke an und sprach dann selber ihren Teil. „Ich Hope die Blume der Hoffnung schwöre beim Namen des Erdgottes, dass ich Sasuke Uchiha dienen und gehorchen werde auf Ewigkeit“. Nachdem Hope ihren Teil gesagt hat, leuchtete Sasukes Finger nochmal auf und danach hatte die das Zeichen auf ihrem Unterarm. Als sie das Zeichen sah, weiteten sich ihr Augen. Auf ihrem unter Arm waren kleine Blumenblüten die sich dann bis auf die Handoberfläche hinzogen. „Und hat alles geklappt mit dem Zeichen?“, fragte Sasuke etwas nervös.

„Ja erstaunlicher weißes ist es Perfekt geworden“. Sasuke schaute sie an und beobachtete Hope wie sie sich immer über ihre Blumen strich. „Sollte ich noch etwas

Wichtiges wissen“ wollte Sasuke wissen. Hope überlegte kurz und antwortete dann „Sobald ich nicht auf einer deiner Befehle höre, werde ich durch dieses Zeichen Schmerzen erleiden“. Sasuke war sehr überrascht, aber nicht über diese Tatsache, sondern das sie das so sagte, wie als würde es ihr nichts ausmachen. Hope ging noch mal auf dem Baum zu und legte ihre Hand drauf. Daraufhin erschien ein Speer aus dem Baum. Sasuke schaute sie bloß mit hochgezogener Augenbraue an und wollte in Richtung Ausgang laufen, als ihm plötzlich ganz schwindlig wurde und er drohte umzukippen.

Doch Hope war sofort zur Stelle und stütze ihn. „Ist alles in Ordnung Sasuke...-Sama?“, fragte sie mit Schwierigkeit. Sasuke musste leicht grinsen. „Das hat ja ganz schön Überwindung gekostet das zu sagen“ Hope sah ihn nur wütenden an. „Wenn ihr so freundlich wärt könnt ihr mir ja einfach den Befehl geben, das Sama wegzulassen“. Jetzt musste Sasuke noch mehr grinsen. „Also ich finde, es klingt richtig toll, wir können die Anrede so lassen“ Hope schaute ihn ziemlich wütend an, aber sagte nur „Seinaruki“ und ihr Speer verwandelte sich in ein Kissen.

Hope deutete Sasuke an das er sich darauf setzen soll. Doch er zog nur eine Augenbraue hoch und sagte „Ich kann auch noch alleine laufen“. Daraufhin lachte Hope nur. „Das mag zwar sein doch ihr wollt doch eure Teamkameraden retten und mit dem Kissen sind wir im Moment schneller“ Sasuke schaute sie wieder an und gab sich dann geschlagen. Sie hatte ja Recht, in seinen Zustand könnte das ewig dauern, bis sie wieder draußen sind. Er setzte sich auf das Kissen, was sich sofort in Bewegung gesetzt hatte. Hope rannte nebenher. Sie waren ziemlich schnell aus der Höhle raus und Sasuke fragte sich in diesem Moment warum der Weg, da rein so lang war. Als sie draußen waren, kam ihnen auch schon Juugo entgegen.

Er schaute Hope nur an und nickte Sasuke zu. Danach stieg Sasuke von Kissen und schaute Hope an. „Kannst du uns heilen?“, fragte er. Hope schaute sich alle betroffenen Personen an, um sich ein Bild zu schaffen. „Also heilen kann ich euch auf alle Fälle, aber ich vermute, nachdem ich euch geheilt habe, werdet ihr vor Erschöpfung umfallen“ Juugo und Sasuke schauten sich gegenseitig an und nickten sich dann zu. „Das ist egal, du heilst uns und danach beschützt du uns einfach bis wir wieder aufwachen“, murmelte Sasuke streng. Von Hope kam nur ein „Jawohl“ und sie machte sich ans Werk.

Sasuke und Juugo beobachteten sie gespannt denn sie ließ Pflanzen aus dem nichts wachsen. Nachdem sie vier Portionen fertig hatte, gab sie jedem eine. Es sah aus wie eine große Schokoladen Kugel. Aber Sasuke war sich sicher, dass sie nicht so schmecken wird. „Legt euch alle nebeneinander und dann die Kugel einfach hinter schlucken“. Die angesprochenen Personen hörten auf Hope und legten sich hin. Dann schluckten sie alle die Kugeln runter. Dann stellte Hope sich in die Mitte und ließ ihre grün aufleuchteten Hände über ihre Körper schweben. Danach schiefen die betroffenen Personen sofort ein. Hope lehnte sich an einen Baum neben Sasuke und sagte „Seinaruki Achte Gestalt Pollen Garden“.

Sasuke öffnete langsam seine Augen und versuchte sich aufzusetzen, was ihn aber schwerfiel. Sofort war jemand an seiner Stelle, der ihn eine Hand reichte. Sasuke blickte auf und sah Hope. Er nahm die Hand an und ließ sich hoch helfen. Nachdem er stand, streckte er sich erstmals und dann schaute er sich um. Seine ganzen Teamkameraden waren schon auf den Beinen.

Hope sah ihm seinen verwirrten Blick an und sagte „Sie waren derjenige der am meisten Schaden genommen haben, eigentlich habe ich nicht damit gerechnet dass sie heute überhaupt noch aufwachen“. Er nickt ihr zu und schaute sich um. Sie waren in einer grünen Kuppel. „Was ist das?“, fragte Sasuke und zeigt auf die Kuppel. „Das ist die Achte Gestalt meines Speeres Pollen Garden, damit kann ich verletzte heilen und ihr Chakra schneller regenerieren, ohne das hättet ihr wahrscheinlich eine ganze Woche geschlafen“

Sasuke schaute sie ein bisschen schockiert an und fragte „Wie lang haben wir denn geschlafen?“ Hope schaute ihn an und überlegte. „Ich glaube, es waren drei Tage, eure Teammitglieder sind nur einige Stunden vor ihnen aufgewacht“ Sasuke schaute Juugo ein bisschen geschockt an doch der nickte nur mit dem Kopf. In diesem Moment ertönte er lautes grummeln und ein weißhaariger Mann kratzte sich verlegen am Hinterkopf. Daraufhin ließ Hope einen kleinen Apfelbaum wachsen. „Wow so was habe ich ja noch nie gesehen“, sagte eine rothaarige Frau und nahm sich ein Apfel und biss rein. „Das schmeckt echt gut“, sagte sie wieder und setzte sich wieder hin.

Alle anderen nahmen sich auch ein paar Äpfel. Hope streckte ihre Hand aus und Seinaruki verwandelte sich zurück in das Kissen und sie ließ sich darauf fallen. „Hey ist alles in Ordnung mit dir?“, fragte der weißhaarige und schaute sie besorgt an. „Ja, die Form meiner Waffe aufrechtzuerhalten zieht nur ein bisschen Chakra und ihr habt ja ganze drei Tage geschlafen“. Alle schauten sie ein wenig verwundert an und Juugo fragte dann „Hast du denn nicht geschlafen?“ Hope fing an zu lachen und sagte „Nein, Sasuke-Sama hat mir befohlen euch zu beschützen, bis ihr wieder aufwacht“.

Daraufhin sahen sie mich alle geschockt an bis auf Sasuke. „Aber du hättest doch einfach schlafen können, das hätte ja keiner gemerkt“, sagte die rothaarige Frau. Und wieder musste Hope lachen. „So leicht ist das leider nicht, ehm... wie erkläre ich auch das am besten. Sasuke-Sama geben sie mir bitte einen sinnlosen Befehl“ Sasuke schaute sie nur verwirrt an, aber nickte dann. „Steh auf und komm zu mir“. Doch Hope blieb sitzen und nach knapp einer halben Minute geschah es. Ihre Zeichen auf dem Arm fingen an zu leuchten und es sah so auf, als ob Hope Stromschläge bekommt. Und sie wurden immer schlimmer.

Irgendwann stand sie auf und ging zu Sasuke, ab da an erlischt das Leuchten ihres Zeichens und die Stromschläge waren auch weg. „Seht ihr, wenn ich einen Befehl nicht

befolge passiert das“. Hope ging wieder zu ihr Kissen und setzte sich drauf. „Mit anderen Worten du hast gar keine andere Wahl als Sasuke zu gehorchen“ wieder nickte Hope der Rothaarigen zu. Sasuke hat dem Geschehen zugesehen und sagte „Ich sollte dir erstmals mein Team vorstellen. Der orange haarige ist Juugo, der weißhaarige ist Suigetsu, die rothaarige ist Karin und mich kennst du mich ja schon.“ Hope nickte alle freundlich zu verbeugte dich leicht.

„Und wer bist du?“, fragte Karin. „Ich bin Hope“ Karin und Suigetsu schauten sich an und nickte sich zu. „Naja wir haben gehört, dass du eigentlich ein Opfer sein solltest aber überlebt hast, deshalb wollen wir wissen, wo du herkommst, wer dich geopfert hat und was dein Wunsch im Herzen war, dass du nicht gestorben bist“ Hope schaute Suigetsu ein bisschen überfordert an. Juugo stellte sich vor Hope und sagte „Jetzt belagert sie doch nicht gleich“. In diesem Moment war Hope ziemlich froh das Juugo dazwischen gegangen ist und dachte schon, dass das Thema geklärt wäre. Aber leider zu früh gefreut. „Hope wo kommst du her, beantworte mir die Frage ehrlich“, sagte Sasuke.

Er wusste schon, wie er mit der Macht über sie umgehen muss. Hope schluckte und sagte dann „Ich komme aus Konohagakure“. In diesem Moment waren alle Blicke auf Sasuke gerichtet. „Aus Konoha, aber ich habe dich da noch nie gesehen“ Hope seufzte und strich sich durchs Haar. Eigentlich hatte sie gehofft nicht auf dieses Thema zu kommen. „Hope beantworte die Fragen von Suigetsu ehrlich“, sagte Sasuke und schaute sie emotionslos an. „Wie schon gesagt ich komme aus Konoha, wurde von meinen Freunden geopfert und wollte unbedingt eine Person wieder sehen, deshalb bin ich wohl nicht gestorben“, schrie sie schon.

Doch Sasuke war noch nicht fertig mit seiner Fragerei. „Und warum habe ich dich noch nie gesehen“ Sasuke ging langsam auf Hope zu und schaute sie eindringlich an. „Weil...Weil das nicht meine wahre Gestalt ist, das ist meine Erdgott Gestalt damit habe ich mehr kraft“. Jetzt schauten sie alle aus der Runde geschockt an. „Zeig uns deine wahre Gestalt“ Hope senkte den Kopf und atmete nochmal tief durch. Sie leuchtete auf und verwandelte sich in ihre wahre Gestalt.

Als Sasuke sie erblickte weiteten sich seine Augen und er sagte nur.

„Sakura?“.

„Es gibt kein zufälliges Treffen, jeder Mensch in unserem Leben ist entweder ein Test, eine Strafe oder ein Geschenk.“